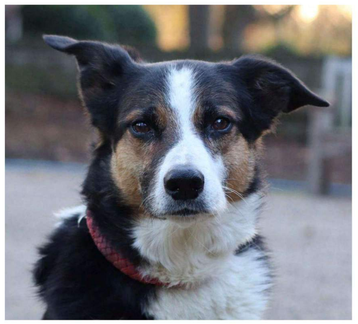
STARK
HOME



Die Geschichte der Rettungshunde

Rettungshunde gibt es in Deutschland schon seit dem 19. Jahrhundert. Im ersten Weltkrieg waren über vier Tausend Rettungshunde, für die Suche nach verletzten Soldaten, im Einsatz. Im zweiten Weltkrieg waren es bereits über 200.000 Tausend Rettungshunde, die für den Staat im Einsatz waren.

Die Effektivität von Rettungshunden hat 1954 auch der Bundesminister des Inneren festgestellt und beschlossen, Rettungshunde auch für die Trümmersuche auszubilden. Zunächst erhielt der damalige Bundesluftschutzverband den Auftrag, ab den 1960er -Jahren wurde die Ausbildung vom Bundesverband für den Selbstschutz fortgeführt.

Zu dieser Zeit wurden aber auch elektronische Ortungsgeräte entwickelt. Die Bundesbehörden setzten auf die neue Technik und sie erahnten eine Einsparungsmöglichkeit. Die Ausbildung von Rettungshunden wurde eingestellt.

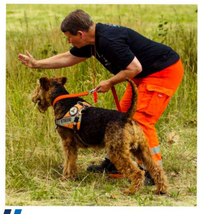
Doch man lernte schnell:
Keine Technik kann das leisten, was Rettungshunde können. Das war die allgemeine Erkenntnis. Der Staat nahm seine Entscheidung aber nicht zurück. Die Arbeit mit Rettungshunden blieb weiter ehrenamtlich. Menschen, die in Not geraten, werden also noch immer, weltweit, von ehrenamtlichen Rettungshunden mit ihren Hundeführern, gerettet. Teams, die in Deutschland von staatlichen Stellen alarmiert werden, regelmäßig ihr eigenes Leben riskieren und das vollkommen EHRENAMTLICH!

EDGAR RITTER | HOLZDESIGN

50 JAHRE
EHRENAMTLICHES RETTUNGSHUNDEWESEN IN DEUTSCHLAND

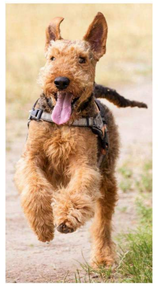
Mit freundlicher Unterstützung von:

ILSE UND WILLY HARMSEN STIFTUNG



BASTIAN
Metall- und Maschinenbau GmbH

Haspa
Hamburger Sparkasse



SEIT 1989
PANORAMA APOTHEKE
— HAMBURG —

BRH-Rettungshundestaffel
Vielen Dank!
Hamburg und Harburg e.V.

Helfen Sie uns helfen!
QR-Code scannen und spenden.
Schon mit 10 € monatlich helfen Sie einem Rettungshundeteam bei der Vorbereitung zu Suche nach Menschen in Lebensgefahr.

Verantwortlich:
BRH - Rettungshundestaffel Hamburg und Harburg e.V.
1. Vorsitzender Holger Grinnus
Moorwerder Norderdeich 30, 21109 Hamburgddddd

50 JAHRE
EHRENAMTLICHES RETTUNGSHUNDEWESEN IN DEUTSCHLAND

Jubiläumsfeier

01. und 02. Mai 2026

Alte Schleuse 23, 21107 Hamburg

Rettungshunde, Diensthunde von Hilfsorganisationen und Behörden sowie Assistenz- und Blindenhunde. Köstlichkeiten aus der Einsatzküche, Hüpfburg, Kinderschminken, Hubschrauberrundflüge. Große Tombola, Jazzfrühschoppen mit Brunch, Feierstunde, Shantys, Blasmusik und internationale Künstler bis zum späten Abend.

Eintritt frei!

SCHNURPFEIL
FUNK & KOMMUNIKATIONSTECHNIK GmbH
Inhaber: Michael Garbers

Funkanlagen • BOS • Tetra-Digitalfunk • Vertrieb & Service
Vor dem Haßel 21 • 21438 Brackel • 04185/504 5000 • www.schnurpfeil.com

01. und 02. Mai 2026, Alte Schleuse 23, 21107 Hamburg

2 Tage Hunde
2 Tage Informationen
2 Tage Spiel
2 Tage Spaß
1 Tag Musik pur

Besondere Gäste:
Notarzt Dr. Daniel von ISAR-Germany
und Rettungshundeteams aus Charkiw.

Hunde und Information - Rettungshunde und Diensthunde verschiedener Hilfsorganisationen sind im Einsatz – darunter Teams von Zoll, Landespolizeien, Bundespolizei und Bundeswehr sowie Assistenz- und Blindenhunde.

Spiel und Spaß

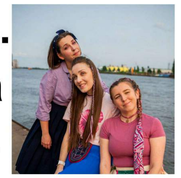
Hüpfburg, Kinderschminken mit den Profis von ISAR-Germany,
große Tombola (jedes Los gewinnt!)
Hubschrauberrundflüge

Mit dem H135 über Hamburg

zusätzlich am 02. Mai - Musik pur

Ab 08.00 Uhr
Jazzfrühschoppen mit Brunch.
Es spielen - Revival Jazz und die Jazzcombo der Polizei Hamburg,

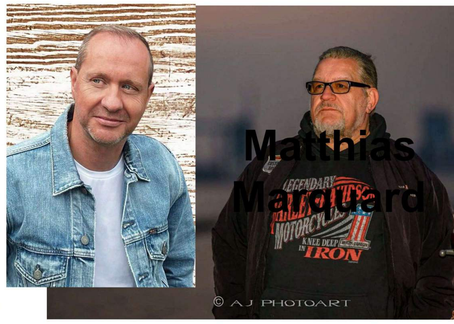
Ab 11.30 Uhr Feierstunde!
Wir freuen uns, die Generalkonsuln von Polen und der Türkei, die Konsulin der Ukraine, Abgeordnete diverser Parlamente sowie Behördenvertreter aus Hamburg und Niedersachsen zu begrüßen.



Mit: Elbschippers, Peter Sebastian, Elba und der türkischen Gruppe **Hijazz**

15.00 Uhr
Airburs Orchester Hamburg,
und Eddy Winkelmann

Abendprogramm ab 19.00 Uhr
mit Kalle Haverland,



Geff Harrison, Ernest Clinton, Matthias Marquard